Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 23.11.2020

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2020/66/467

TOP 6

Änderungsantrag der Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER-ÜP zum Haushaltsentwurf 2021; Sanierung Bachtelweiher 6900.952

Antrag:

Die Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER-ÜP beantragt, der Stadtrat der Stadt Kempten möge beschließen:
Die Planung und Ausführung der Sanierung des Bachtelweihers wird im Jahr 2021 ohne Verzögerung vorangetrieben.
Hierzu werden die erforderlichen Haushaltsmittel von jeweils 400 T€ in 2021 und 2022 eingestellt.
Begründung:
Der Maßnahmenbeginn ist erforderlich, um ein alsbaldiges, evtl. unumkehrbares Verlanden des Weihers zu verhindern und die vom Freistaat Bayern zugesagten Fördergelder nicht zu verlieren.

Finanzierungsvorschlag:

7701.9357 Ersatz Unimog Verschiebung in 2023 = 280 T€
5821.9357 Ersatz Zugmaschine in 2023 = 140 T€
Haushaltsausgabereste (siehe gesonderten Antrag)

Herr Wiedemann berichtet:

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 23.07.2020 die Förderung des Naherholungsgebietes Bachtelweiher grundsätzlich befürwortet. Auftrag war jedoch, zunächst einmal die Grundstücksverhältnisse zu klären. In Abhängigkeit der Grundstücksverhältnisse soll dann erst die Entwicklung des Bachtelweihers fortgeführt werden. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung einstimmig gefasst.

Die Verwaltung hatte somit den Auftrag die entsprechenden Verhandlungen zu führen. Diese Verhandlungen sind mittlerweile auf einem guten Weg, aber noch nicht zum Abschluss gebracht. Deswegen ist seitens der Verwaltung eine Weiterführung der Planung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die im Antrag genannten Gesamtkosten in Höhe von rund 800.000 Euro auf die Jahre 2021 und 2022 unrealistisch sind. Die Gesamtkosten wurden ausführlich im Ausschuss am 23.07.2020 erläutert. Dabei wurden Kosten für die Teilentschlammung, Absetzbecken und den jährlichen Unterhalt genannt. Zusätzlich sind hier noch Planungskosten bzw. Baunebenkosten anzuführen.

Sollte dem Antrag zugestimmt werden, so sind folgende Ansätze einzustellen:

- 2021 Ansatz 100.000 €
- 2022 Ansatz 780.000 €
- 2023 Ansatz 600.000 €

Die Ansätze sind dann auf der Haushaltstelle 6900.9520, Gewässer III. Ordnung auf der Maßnahmenliste der Gewässer aufzunehmen.

Der Antrag wurde nicht beschlossen. Auf die kommene Sitzung im HFA am 30.11.2020 wurde verwiesen.

Anlagen:
Antrag